

Infelix – en felix (eine Konjektur zu Aen. 12,641)

Von Thomas Gehring, Winterthur

Im letzten Buch von Vergils *Aeneis* hat sich das Schicksal gegen Turnus und seine Sache gewendet.

Er spricht von Gefährten, deren Verlust ihn schmerzt, die vor seinen Augen gefallen sind (641f.):

641 *occidit en felix ne nostrum dedecus Ufens
aspiceret*

Ufens ist gefallen, gewiss zu seinem Glück, dass er unsere Schmach nicht mit ansehen müsse.

Turnus bedauert also seinen Verlust, beglückwünscht andererseits den Verstorbenen, dass er die schämliche Niederlage der Ansässigen gegen die Trojaner nicht miterleben muss. Die Lesart der Handschriften *occidit infelix* widerspricht dem und dürfte ein Schreibversehen sein. Das ist bei *en* nach Ausweis des Thesaurus oft unterlaufen (*ThLL* V,2, 542ff.), vielleicht auch bei Seneca, *Troades* 999 *sed en citato Pyrrhus accurrit gradu* (Peiper), wo alle Handschriften *incitato* haben.

Das mehrdeutige *en* hat an unserer Stelle demonstrativen Sinn, es hebt den folgenden Begriff hervor, da er unerwartet ist. So auch an einer früheren Stelle, wo Drances als Sprecher der Kriegsmüden an Turnus gelangt (*Aen.* 11,364f.):

*Primus ego, invisum quem tu tibi fingis – et esse
nil moror –, en supplex venio.*

Als Wortführer komme ausgerechnet ich, den du dir als Widersacher vorstellst – und ich wende nichts dagegen ein, das zu sein –, schau, demütig komme ich zu dir.

An unserer Stelle könnte der paradoxe Gehalt in der Übersetzung verdeutlicht werden:

Ufens ist gefallen, *doch* gewiss zu seinem Glück, ...

Derselbe Gedanke, die Gnade des frühen Todes, findet sich auch *Aen.* 11,159, wo Euander seine verstorbene Gattin glücklich preist, dass sie den Tod ihres Sohnes Pallas nicht erlebt habe:

felix morte tua neque in hunc servata dolorem

Den Hinweis auf diese Stelle verdanke ich J. Delz in Binningen.

In der *Aeneis* kommt *en* an folgenden weiteren Stellen vor: 1,461; 3,155; 4,534.597; 5,639.672; 6,346.781; 7,452.545; 8,612; 9,7.52.600; 11,365; 12,231.359. Der Thesaurus verzeichnet ausserdem noch 12,486 *en, quid agat*, wo in den Ausgaben meist *heus* oder *heu* gesetzt wird.

Korrespondenz:

Dr. Thomas Gehring

Heiligbergstrasse 26

CH-8400 Winterthur

E-Mail: circulus@bluemail.ch